

Verein Spielgruppe Igis

Unterdorfstrasse 6 a
7206 Igis



Was ist eine Spielgruppe?

Eine Spielgruppe, ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern im Alter von 3 Jahren bis zum Kindergartenentritt, die sich in regelmässigen Abständen zum Spielen und Werken trifft. Sie wird von einer pädagogisch qualifizierten Person betreut.

Für das Vorschulkind steht das Spiel im Zentrum seines Lebens.

Kinder im Vorschulalter besitzen eine uneingeschränkte Kreativität. Sie weisen einen starken Drang auf, sich zu bewegen, die Welt zu entdecken und zu experimentieren. Spielend lernt das Kind sich und seine Umwelt kennen und macht dabei ständig neue Erfahrungen. Es ist neugierig darauf, auch ausserfamiliäre Erfahrungen zu machen. Eine ideale Möglichkeit hierfür bietet unsere Spielgruppe.

Wir orientieren uns an den individuellen Bedürfnissen der Kinder.

Spielgruppen sind ein **soziales Erfahrungsfeld**. Die Kinder lernen dabei, ihren Platz in einer Gruppe zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen zu akzeptieren, einander zu helfen, aufeinander zu hören, aber auch streiten und wieder Frieden zu schliessen.

In der Spielgruppe werken die Mädchen und Buben mit verschiedensten Materialien. Sie spielen, singen, malen, kneten, musizieren, bewegen sich, erleben die Natur und hören Geschichten.

Spielerisches Erleben, lustbetontes Erproben, gemeinsames Tun: Das alles steht im Zentrum- und nicht die Herstellung von gebastelten Produkten. Die altersgemässen Bedürfnisse berücksichtigen heisst:

Die Angebote im spielerischen und im kreativen Bereich sind freiwillig. Das Kind erhält auf diese Weise die Möglichkeit, sich bei Bedarf zurückzuziehen, zu beobachten und seinen eigenen Rhythmus zu finden. Die Leiterin bietet dazu einen grossen **Freiraum** und setzt klare **Grenzen**.

Was bringt die Spielgruppe dem Kind?

Im gesicherten, überschaubaren Rahmen einer Spielgruppe, kann das Kind die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Es macht erste Schritte in eine ungewohnte Umgebung, hin zur neuen Bezugsperson, zu den anderen Kindern mit ihren Eigenheiten, Aggressionen, Liebenswürdigkeiten und Launen, aber auch hin zu mehr Offenheit, Spontaneität und Selbstständigkeit. Es erweitert seine handwerklichen, sprachlichen, geistigen, sozialen und motorischen Fähigkeiten. Durch die Spielgruppe bekommt das Kind seinen ganz persönlichen Erlebnisbereich, den es nicht mit den Geschwistern teilen muss. Es findet einen langsamen Übergang von der Familie zur Klasse im Kindergarten.

Was bringt eine Spielgruppe den Eltern?

Viele Eltern knüpfen durch die Spielgruppe **Kontakte** und tauschen mit anderen Eltern gleichaltriger Kinder Erfahrungen aus. Mütter und Väter bietet die Spielgruppe eine Hilfe zur Ablösung, gleichzeitig können sie für eine gewisse Zeit ihren eigenen Bedürfnissen nachkommen. Oft lernen die Eltern auch neue Seiten ihres Kindes kennen, da es sich manchmal in der Spielgruppe anders verhält als zu Hause.

Die Leitung einer Spielgruppe

Die Erfahrungen, die ein Kind in den ersten Lebensjahren macht, sind prägend. Die Spielgruppenleiterin ist für viele Kinder die **erste Bezugsperson ausserhalb der Familie**. Deshalb ist das Begleiten von drei- bis fünfjährigen Kindern eine wichtige, verantwortungsvolle Aufgabe, die hohe Anforderungen an eine Leiterin stellt.

Das Wichtigste in der Spielgruppe ist die Beziehung zu und unter den Kindern.

Die Arbeit der Spielgruppenleiterin erfordert viel *Geduld*, Toleranz und Einfühlungsvermögen. Durch intensives Beobachten nimmt sie die Bedürfnisse der Kinder und der Gruppe wahr und stellt entsprechende Spiel- und Werkmaterialien bereit. Die Spielgruppenleiterin pflegt den Austausch mit den Eltern.

Ganzheitliche frühkindliche Förderung

Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es gerade in seiner Entwicklung steht.

Sozialverhalten

Erlernen und Förderung des kindlichen Sozialverhaltens. Das Kind lernt sich in der Gruppe zu integrieren und sich gegenseitig zu akzeptieren.

Motorische Fähigkeiten

Erleben und Fördern der motorischen Fähigkeiten und physischen Kondition durch diverse Spiele, Bewegung und lustige Aktivitäten. Entfaltung der Persönlichkeit ohne Zwang aber innerhalb von Regeln im freien Spiel.

Kommunikation

Förderung von Austausch und Kommunikation der Kinder miteinander. Für fremdsprachige Kinder wird beim Spielen der sprachliche Lernprozess beschleunigt.

Förderung des emotionalen Verhaltens

Jeder ist einmal wütend, traurig, muffig oder frustriert. Die Kinder streiten, lernen aber auch wieder Frieden zu schliessen.

Förderung der Kreativität

In der Spielgruppe Igis wird die Sinneswahrnehmung durch Experimentieren, Tasten, Probieren mit verschiedenen Materialien gefördert und die Feinmotorik mit gezielten Übungen wie Schneiden mit der Schere, Leimen, Nähen, Kneten spielerisch geschult. Wir fördern ohne Beurteilung, Leistungs- oder Zeitdruck.